



„screen-up & congress“ 2007: DAS Highlight im TV-Branchenmarkt

- Über 750 Fachleute und Besucher am wichtigsten Schweizer TV-Branchenanlass „screen-up & congress“
- Fachexperten und Senderchefs diskutieren die Herausforderungen der Digitalisierung von TV
- screen-up Party: Showacts Piero „lo vivo“ Esteriore und MARQUESS begeisterten hunderte Partygäste
- Referate und Bilder sind ab Donnerstag, 18. Oktober 2007 online unter www.screen-up.ch verfügbar

Zürich, 17. Oktober 2007 – Die screen-up & congress 2007 ging als Grosse Erfolg über die Bühne. Über 750 Besucher und Fachleute aus den Bereichen Medien, TV-Produktion, Media- und Werbeagenturen sowie Werbevermarkten und mehr als 50 berichtserstattende Journalisten waren akkreditiert. Die Senderverantwortlichen und Entscheidungsträger der wichtigsten Fernsehprogramme in der Schweiz waren vollständig vertreten. Die nationalen und internationalen Grössen der gesamten audiovisuellen Branche trafen sich am Mittwoch in Zürich zu einem Stelldichein. Die Screenings und Auftritte der privaten Sender 3+, Cartoon TV, City GuideTV, kabel eins, M6, MTV, ProSieben, RTL, RTL II, Sat.1, Super RTL, StarTV, TVM3, VIVA Schweiz, VOX sowie der Programme der SRG SSR idée suisse SF 1, SF zwei, SF info, TSR1, TSR2, TSI 1, TSI 2 und HD Suisse stiessen auf sehr breites Interesse. Der grosse Kinosaal in der Arena Filmcity des neuen Zürcher Stadtteils Sihcity war in den Screenings bis auf den letzten Platz besetzt. Am Abend sorgten an der dieses Jahr erstmals wieder durchgeführten Aftershow-Party die nationalen und internationalen Showacts des Schweizer Sängers Piero Esteriore und der diesjährigen Sommerhit-Band MARQUESS aus Deutschland für Furore bei den über 500 Feiernden.

Über 750 Gäste folgten der Einladung der „screen-up & congress“-Veranstalter cinecom ag, IP Multimedia (Schweiz) AG, publisuisse SA, RTL Group und SevenOne Media (Schweiz) AG zu den Senderpräsentationen der Programme und Highlights der kommenden TV-Saison. Zum grossen Interesse beigetragen und für viel Aufmerksamkeit sorgten die Showacts internationaler und nationaler TV-Prominenz. Dazu gehörte auch der unterhaltsame Auftritt von Schauspieler Christoph Maria Herbst, bekannt aus der Serie „Stromberg“ und Gewinner u.a. des Deutschen Comedypreises als „Bester Schauspieler“, der als Präsentator des kommenden Programms der Sendergruppe ProSiebenSat.1 fungierte.

Digitalisierung des Mediums TV: Die Herausforderungen der Zukunft

Der Fachkongress „screen-up & congress“ hat sich endgültig etabliert: Neben den vielbeachteten Screenings verfolgte ein interessiertes Publikum die Referate der Marketingkommunikation BMW Group und von Raimo Malila, Head of Mobile TV and Video, Europe, Nokia Multimedia zum Thema „How Nokia wants to make Mobile-TV to a Success-Story“. Beim traditionellen IGEM-Talk diskutierten die Senderchefs Matthias Alberti (Sat.1), Ingrid Deltenre (SF), Dominik Kaiser (3+), Catherine Mühlemann (MTV Networks Germany) und Anke Schäferkordt (RTL Television) angeregt den Prozess der Digitalisierung sowie die Folgen davon für ihr eigenes Programm. Seit der letztjährigen Austragung der „screen-up & congress“ zum Fachkongress hat das Interesse am führenden Schweizer Branchenanlass erneut zugenommen.

IGEM-Talk: Digitalisierung als einer der zukünftig wichtigen Kanäle nutzen

Das Line-Up am traditionellen Talk der Interessengemeinschaft Elektronische Medien (IGEM) versprach spannende Unterhaltung unter der Leitung von Hannes Britschgi. Auf dem Podium herrschte in mindestens einem Gesprächspunkt Einigkeit: Die Digitalisierung steckt noch in den Kinderschuhen. Aber Dabeisein ist Alles. Das Frauentrio bestehend aus RTL-Direktorin Anke Schäferkordt, MTV-Chefin Catherine Mühlemann und SF-Direktorin Ingrid Deltenre betonten, wie wichtig es ist, alle verfügbaren Kanäle zu nutzen, um das Zielpublikum vollumfänglich anzusprechen.

Auch Sat.1 Geschäftsführer Matthias Alberti sprach von Chancen denn von Risiken der Digitalisierung des Mediums. 3+ Geschäftsführer Dominik Kaiser ging damit grundsätzlich einig, setzte aber den Kontrapunkt, indem er darauf hinwies, dass analoges Fernsehen auch zukünftig eine wichtige Rolle spielt. Bei SF setze man in Zukunft auf mobilen Content wie die „100 Sekunden Tagesschau“ oder auf interaktive Elemente wie das online „Skirennen“.

Auch einig waren sich die Senderchefs, dass Internet-Content nicht kostenpflichtig angeboten werden soll oder kann. Dominik Kaiser wies darauf hin, dass bei seiner nächsten Eigenproduktion „Supermodel“ praktisch der gesamte Inhalt der Show im Internet erhältlich ist. Dieses Angebot finanziert er mit der Schaltung von Singlespots, die nicht übersprungen werden können. MTV-Chefin Catherine Mühlemann betonte, dass Interaktion und user generated content gerade für die junge Zielgruppe immer weiter an Relevanz gewinnt. Abschliessend diskutierten die TV-Chefs, ob ihr Programm ein à la carte Menue oder ein Selfservice Angebot sein soll. Harmonisch einigte man sich auf einen gutschweizerischen Kompromiss: Es braucht von Beidem die richtige Menge.

Showacts Piero „lo vivo“ Esteriore und MARQUESS begeisterten über 500 Partygäste

Sein Auftritt war spektakulär und sorgte bei den anwesenden Partygästen für grosses Aufsehen. Piero Esteriore fuhr mit einem schwarzen Mercedes mitten in die Partylocation „Rohstofflager“ – ohne Blech- und Glasschaden. Hinter dem schwarzen Mercedes erschien der richtige Piero und fuhr mit einem Fahrrad auf die Tanzfläche. Im Gepäck seine aktuelle Single „lo vivo“, die bei den anwesenden Partygästen für Stimmung sorgte. Auch der zweite Showact der screen-up Party im Rohstofflager hatte es in sich. Die Sommerhit-Band des Jahres, MARQUESS, sorgten mit „Vayamos Companeros“ und anderen Songs für gute Laune und ausgelassene Feststimmung bis in die späten Nachtstunden.

- Ende der Mitteilung -

„screen-up & congress“ (www.screen-up.ch) ist der einzige Schweizer Branchenanlass für audiovisuelle, elektronische Medien. Veranstaltet wird die „screen-up & congress“ von cinecom ag, IP Multimedia (Schweiz) AG, publisuisse SA, RTL Group und SevenOne Media (Schweiz) AG. Die „screen-up & congress“ findet dieses Jahr am Mittwoch, 17. Oktober 2007 in der Arena Filmcity im neuen Zürcher Stadtteil Sihlcity statt. Weitere Informationen und (kostenpflichtige) Anmeldung online unter: www.screen-up.ch.

cinecom ag	IP Multimedia (Schweiz) AG	publisuisse SA	SevenOne Media (Schweiz) AG
Jean-Claude Bruhin	Marcel Bosshard	Markus Hollenstein	Mike Gut
Tel 044 448 48 48	Tel 044 914 92 00	Tel. 031 358 31 11	Tel 044 914 84 00

Medienstelle screen-up & congress:
c/o Richterich & Partner AG
Pedro Mor / Kaspar Fopp
Tel. 043 499 50 00
screenup@richterich-partner.ch